

1 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung dient als Kontrollhilfe im Rahmen einer amtlichen Kontrolle eines Tiertransportes.

2 Ablauf des Kontrollganges mit wichtigen Kontrollpunkten

2.1 Vorbereitung

Wichtige Ausrüstungsgegenstände:
s. MTA-05-001-00 Grundausstattung Kontrolleure

2.2 Durchführung der Kontrolle

Tiere		Alle Kontrollen
Transportfähigkeit: Klinische Untersuchung	– – – –	z. B. Krankheiten, Verletzungen, Hochtragende, Spezialregelungen für Jungtiere einzelner Tierarten in Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 und der TierSchTrV Gleiche Tiergröße, gleiche Tierart je Box Prüfung insbesondere bei geschlechtsreifen Tieren (z. B. Zuchteber, Hengste einzeln) Behornte und hornlose Tiere trennen
Transportfähigkeit ausgeschlossen:		
Verträglichkeit		
Identität, Anzahl	–	z. B. Ohrmarken, Schlagstempel, Tierpässe nach ViehVerkV (z. B. Equidenpass)
Fahrzeug		Alle Kontrollen
Verletzungsgefahren	–	Scharfe Kanten, Neigungswinkel Laderampe, Trittsicherheit
Reinigung, Desinfektion	–	Optisch sauber, Desinfektionsbuch
Lange Transporte	–	Lüftungsanlage, Wasserversorgungssystem, Wasservorrat im Tank, Navigationssystem, Temperaturfühler (3 Stück, alle 5 min Aufzeichnung)
Flächenangebot	–	Nutzfläche bedingt Anzahl der Tiere (kg Tier/m²) Tabellen in Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 und der TierSchTrV
Sonstige technische Mängel		
Kennzeichnung „lebende Tiere“	–	
Verladepraxis		Kontrollen am Verladeort
Treiben der Tiere	–	Keine spitzen Gegenstände verwenden, nicht an empfindlichen Körperstellen manipulieren, zielgerichtet, Tiere müssen nach vorn ausweichen können

MAA-05-310-00	Kontrollhilfe Tiertransporte	Mecklenburg Vorpommern 
---------------	------------------------------	---

		nen
Treibhilfen	–	Klatschen, Treibebretter, Zurufen, Elektrische Treibhilfen max. 1s, einmalig, nur für ausgewachsene Rinder und Schweine, nur an den Muskelpartien der Hintergliedmaßen, nur wenn Tiere nach vorne ausweichen können
Rampe	– – –	Neigungswinkel: Max. 20° (Schweine, Kälber, Pferde), sonst max. 26°, Querlatten ab 10° vorgeschrieben Trittsicherheit Schutz gegen seitliches Entweichen
Gruppengröße	–	Kleine Gruppen treiben, so dass auch das vorde- re Tier getrieben werden kann
Abtrennung	–	Trennwände nach Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 und der TierSchTrV
Einstreu	– – –	Bei langen Transporten Jungtiere immer einstreuen Saugfähiges Material
Transportpraxis		Kontrollen während des Transportes oder am Zielort
Pausen, Versorgungsintervalle Versorgung Temperatur Belüftung Ladedichte	– – – – –	Laut Fahrtenbuch, ggf. Fahrtenschreiber Tränken, Futterversorgung lt. Fahrtenbuch Laut Temperaturlaufzeichnung Lange Transporte zw. 5°C und 30°C Ventilatoren Gemäß Tabellen in den Anhängen der VO 1/2005 und der TierSchTrV
Dokumente	–	Alle Transportkontrollen
Zulassung nach Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 1/2005	–	Transportunternehmen für kurze Transporte
Zulassung nach Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 1/2005	–	Transportunternehmen für lange Transporte
Zulassung nach Art. 18 Verordnung (EG) Nr. 1/2005	–	Transportfahrzeuge für lange Transporte
Befähigung nach Art. 17 Verordnung (EG) Nr. 1/2005	–	Fahrer und Betreuer der Tiere
Fahrtenbuch: (5-seitig, enthält Transportplanung)	–	Für lange Transporte (außer Geflügel)
Notfallplan	–	Für lange Transporte verpflichtend
Desinfektionsbuch	–	Tagaktuell geführt
TRACES-Attest	–	Innere Gemeinschaftliches Verbringen

Erstellt am: 22.08.2013	Geprüft am: 06.04.2017	Freigabe am: 27.07.2017	Dokument.: MAA-05-310-00
durch: Q-Zirkel TSch	durch: QMB-L	durch: Steuerungs- kreis	Version: 3.0

MAA-05-310-00	Kontrollhilfe Tiertransporte	Mecklenburg Vorpommern 
---------------	------------------------------	---

3 Fachliche Grundlagen

3.1 Rechtsgrundlagen

- Tierschutzgesetz (TierSchG)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes (AVV TierSchG)
- Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport
- Tierschutz-Transportverordnung (TierSchTrV)

3.2 Vollzugshinweise, Empfehlungen, Gutachten und Leitlinie

- LAV Handbuch „Tiertransporte“

3.3 weitere mitgeltende Unterlagen

- MAA-05-001-00 Allgemeine Grundlagen der Kontrolle
 - MAA-05-300-00 Amtliche Kontrolle landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen - Tierschutz
- Bei der Abfertigung von Tiertransporten ist das ausgestellte Attest dem Kontrollbericht Tierschutz (MFB-05-303-00) gleich gestellt.

Erstellt am: 22.08.2013	Geprüft am: 06.04.2017	Freigabe am: 27.07.2017	Dokument.: MAA-05-310-00
durch: Q-Zirkel TSch	durch: QMB-L	durch: Steuerungs- kreis	Version: 3.0
			Seite 3/3